

KARRIERE - MENTORING DIVERS



PROGRAMMABLAUF

- Infoveranstaltung am 21.04.2015
- Bewerbungsschluss 03.05.2015
- Auftaktveranstaltung 09.06.2015
- Laufzeit des Programms von Juni 2015 bis April 2016
- Abschlussveranstaltung und Verleihung der Zertifikate im April 2016

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Lebenslauf

Den Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

WWW.UNI-KASSEL.DE/THEMEN/MENTORING-DIVERS

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KONTAKT

Frauen- und Gleichstellungsbüro
Mönchebergstraße 17, 2.OG
34109 Kassel

Projektleitung

Dr. Sylke Ernst
Frauenbeauftragte der
Universität Kassel

Projektkoordination

Dr. Marija Stambolieva
Kordinatorin Diversity

Für Rückfragen steht Dr. Marija Stambolieva für Sie zur Verfügung

Tel: 0561 804 7797

MARIJA.STAMBOLIEVA@UNI-KASSEL.DE

Termine nach Vereinbarung

FÜR **STUDENTINNEN** UND
PROMOVENDINNEN
AUS DEN GEISTES-, SOZIAL- UND GESELLSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

**CHANCENGLEICHHEIT DURCH GEZIELTE
KARRIEREFÖRDERUNG**

WWW.UNI-KASSEL.DE/THEMEN/MENTORING-DIVERS

**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**

WAS IST MENTORING?

Mentoring ist ein Instrument zur Karriereförderung, das u.a. bei der Gestaltung des Übergangs in das Berufsleben Hilfestellung bieten soll. Eine Mentoring Beziehung ist für beide Seiten vorteilhaft und lohnend. Mentees können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern, wertvolle Beratung durch eine berufserfahrene Person bekommen und ihre professionellen Netzwerke ausbauen. Mentorinnen können ihr Erfahrungswissen weitergeben und sich mit den anderen Mentorinnen im Programm vernetzen.

DAS BESONDERE AN KARRIERE-MENTORING DIVERS

Karriere-Mentoring DIVERS bietet Frauen mit Migrationshintergrund, mit Behinderung oder als Erstakademikerinnen Unterstützung in ihrer Karriereentwicklung und beim Berufseinstieg. Insbesondere diese Frauen sind auf ihrem Karriereweg oftmals vor zusätzliche Herausforderungen gestellt: unzureichende Kenntnisse über konkrete berufliche Möglichkeiten und den Berufseinstieg, fehlende Vorbilder, Ungleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt. Darüber hinaus erschweren fehlende persönliche Netzwerke einen erfolgreichen und qualifikationsadäquaten Einstieg ins Berufsleben.

Als teilnehmende Mentee im Programm erhalten Sie durch 3 Programmelemente die für Sie notwendige

Unterstützung, um ihre vielfältigen kulturellen und beruflichen Ressourcen sinnvoll einzusetzen und weiterzuentwickeln:

One-to-One Mentoring:

Der persönliche Kontakt zu der Mentorin ist das Herzstück des Programms. In diesem Rahmen geht es um:

- Systematische und individuelle Beratung und Begleitung bei Studienabschluss, Übergang in den Arbeitsmarkt, Promotionsvorbereitung, Promotionsabschluss oder Übergang in die Post-Doc Phase
- Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken und Herstellen von Kontakten zu potentiellen Arbeitgeber_innen und Doktoreltern

Training und Networking:

- Workshops zu Schlüsselkompetenzen wie strategische Karriereplanung, Kommunikations- und Präsentationstechniken
- Veranstaltungen zu Themen wie Gender und Diversity auf dem Arbeitsmarkt
- Kulturelles und soziales Angebot

Mentees werden zum kollegialen Austausch in Kleingruppen vernetzt.

WER SIND DIE MENTORINNEN?

- Professorinnen
- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
- Führungskräfte in Wirtschaftsunternehmen
- Mitarbeiterinnen öffentlicher Einrichtungen
- Politikerinnen

WER KANN SICH ALS MENTEE BEWERBEN?

- Sie befinden sich am Ende des Bachelorstudiums, sind Masterstudentin oder Promovendin aus den Geistes-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften
- Sie erfüllen mindestens eins der folgenden Kriterien:
 - Migrationshintergrund
 - Internationalität
 - Erstakademikerin
 - Behinderung
- Sie suchen Unterstützung für den Übergang in den Beruf
- Sie sind bereit sich für ca. 10 Monate im Programm zu engagieren
- Sie haben Interesse an persönlicher Entwicklung, Austausch und Zusammenarbeit.